

9 Vorstellungsgespräch: Ring frei für Runde zwei (S. 93-94)

Wenn Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, sind Sie schon einen großen Schritt weiter. Die Firma ist dann nämlich bereit, Ihnen einen Praktikumsplatz anzubieten. Nun will man aber noch im persönlichen Gespräch überprüfen, ob Sie gut ins Team passen würden und ob Ihr Praktikumswunsch ernst gemeint ist.

Überzeugen Sie durch Ihre Antworten

So mancher Praktikant ist schon aus allen Wolken gefallen, weil ihm im Vorstellungsgespräch Fragen gestellt wurden, auf die er einfach keine Antwort wusste. Es lohnt sich also, schon im Vorfeld die wichtigsten Fragen durchzugehen, damit Sie im Ernstfall überzeugen können.

Das sollten Sie sich merken: Üblicherweise will die Firmenseite im Vorstellungsgespräch angehende Praktikanten nicht aufs Glatteis führen, sondern herausbekommen, wie ernsthaft die Bewerbung gemeint ist.

Glücklicherweise werden Sie nicht auf alle Fragen, die wir Ihnen nun vorstellen, im Gespräch treffen. Aber in jedem Fall sind Sie auf der sicheren Seite, wenn Sie durchschauen, was die Firmen mit den Fragen eigentlich bezwecken. Natürlich hängt die Intensität des Vorstellungsgesprächs auch davon ab, wie lange Ihr Praktikum dauern wird. Für ein Schulpraktikum von einer Woche wird der Aufwand wesentlich geringer sein als der für ein Hochschulpraktikum von drei Monaten Dauer.

Im Vorstellungsgespräch können Sie mit Fragen aus verschiedenen Bereichen konfrontiert werden, die wir im Folgenden für Sie zusammenfassen:

- Fragen zum Praktikumswunsch
- Fragen zur Praktikumsfirma
- Fragen zur Schule oder Hochschule
- Fragen zu Stärken und Schwächen
- Fragen zu Hobbys und Interessen
- Fragen zur Persönlichkeit
- Stressfragen und Kontrollfragen

Bitte machen Sie sich bewusst, dass ein Vorstellungsgespräch kein Verhör ist, man erwartet auch von Ihnen, dass Sie Fragen stellen und sich informieren. Auf diesen Punkt gehen wir am Ende des Kapitels ein.

Die Basis für Ihren Erfolg im Vorstellungsgespräch haben Sie bereits gelegt. Im Kapitel Begründung: Warum sollten wir Sie als Praktikanten beschäftigen? haben wir Ihnen gezeigt, welche Argumente Firmen überzeugen. Sie wissen bereits, dass Sie mit konkreten Hinweisen auf Lieblingsfächer in der Schule, Nebenjobs, PCKenntnisse und passende Hobbys Ihrer Praktikumsbewerbung zum gewünschten Erfolg verhelfen werden.

Lassen Sie also in Ihre Antworten auf die Fragen, die wir Ihnen nun vorstellen, an passender Stelle

immer wieder Teile Ihrer Begründung einfließen. So werden Ihre Antworten passgenau, stärkenorientiert und glaubwürdig, und Sie bekommen im Vorstellungsgespräch ein individuelles Profil!